

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Neumann +49 202 563 2210 +49 202 563 8039 michael.neumann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0330/19/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.06.2019</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Fachkräftemangel Erzieh*innen - Auswirkungen auf die städt. Kitas, Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.2019</b>		

### Grund der Vorlage

Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.19  
VO/0330/19

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.2019  
VO/0330/19 Fachkräftemangel Erzieher\*innen - Auswirkungen auf die städt. Kitas

Die Fragen aus der Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden nachfolgend beantwortet.

**Frage:**

1. Wie viele Stellen sind im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder/ in den städt. Kindertageseinrichtungen, Stand Ende März 2019, länger als 3 Monate vakant?

**Antwort:**

Zum Stichtag 31.03.2019 waren 17 Stellen in den Bestandseinrichtungen und weitere 27 Stellen in den neuen Tageseinrichtungen für Kinder (Inbetriebnahme in 2018) nicht besetzt.

**Frage:**

2. Inwiefern werden die im Rahmen der PIA-Ausbildung befindlichen zukünftigen Erzieher\*innen, auf die vorzuhaltenden Fachkraftstunden angerechnet?

**Antwort:**

Die PIA-Auszubildenden werden derzeit nicht auf die Fachkraftstunden angerechnet. Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder – Jugendamt (SB 202) hat sich entschieden, zunächst für 3 Jahre auf die Anrechnung der PIA-Auszubildenden zu verzichten und Erfahrungen mit dieser relativ neuen Form der Ausbildung zu sammeln. Im Sommer 2020 werden die ersten PIA-Ausbildenden mit der Ausbildung fertig, dann soll über die zukünftige Anrechnung entschieden werden.

**Frage:**

3. Wie viele in der PIA-Ausbildung befindlichen Mitarbeitenden gibt es zurzeit in den städt. Kindertageseinrichtungen?

**Antwort:**

Aktuell werden 16 Auszubildende (11 aus dem Einstellungsjahrgang 2017 und 5 aus dem Einstellungsjahrgang 2018) zum/zur Erzieher\*in ausgebildet. Zum 01.08.2019 wurden bisher 21 PIA-Auszubildende und zusätzlich 27 Berufspraktikanten\*innen neu eingestellt. Es ist beabsichtigt, den Bereich der Ausbildung zukünftig weiter auszubauen.

**Frage:**

4. Welche Auswirkungen hat der Fachkräftemangel zurzeit in den städt. Kindertagesstätten? Ist durch den Fachkräftemangel die Aufrechterhaltung von Gruppen oder der Start von Gruppen in den neuen Einrichtungen gefährdet bzw. nicht möglich? Wenn ja, wie viele Gruppen können aktuell nicht betrieben werden?

**Antwort:**

Der Fachkräftemangel hat auf die Aufrechterhaltung von Gruppen keinen direkten Einfluss. Sofern in einzelnen Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) Betreuungseinschränkungen erforderlich waren, resultieren diese überwiegend aus Krankheiten, Beschäftigungsverboten etc.

Vakanzen in den Bestandseinrichtungen werden vorrangig besetzt. Die Eröffnung zusätzlicher Gruppen in neuen TfK hängt von der Gewinnung zusätzlichen entsprechend qualifizierten Personals ab. Hier gibt es einen engen Zusammenhang zwischen der Gewinnung zusätzlichen Personals und der Inbetriebnahme weiterer Gruppen.

Für die in 2018 in Betrieb genommenen TfK gelten folgende Hinweise bzw. Einschränkungen:

Die TfK Kleestraße wurde in 2018 mit 2 Gruppen eröffnet. Die nicht genutzten Räume wurden ab Oktober 2018 als Ausweichquartier für die Gruppen der TfK Leibuschstraße genutzt. Die TfK Leibuschstraße hatte aufgrund des Unwetters vom 29.05.2018 einen Wasserschaden, welcher saniert werden muss. Die Sanierungsarbeiten sollen so rechtzeitig abgeschlossen sein, dass mit Beginn des neuen Kindergartenjahres die TfK Leibuschstraße wieder in Betrieb genommen werden kann. Es ist geplant, ab dem Beginn des neuen Kindergartenjahres 2 Gruppen aus der TfK Dahler Straße in der TfK Kleestraße zu betreuen. Die TfK Dahler Straße wird abgerissen und durch einen 6-gruppigen Neu-/Ersatzbau ersetzt.

Die TfK Rudolfstraße wurde in 2018 ebenfalls mit 2 Gruppen eröffnet. Ab Dezember 2018 wurden nicht genutzte Räume dann als Ausweichquartier für 3 Gruppen der TfK Schönebecker Platz genutzt. Auch dort war es in Folge des Unwetters vom Mai 2018 zu einem sanierungsbedürftigen Wasserschaden gekommen. Die Arbeiten sollen ebenfalls so rechtzeitig beendet werden, dass der Betrieb für diese Gruppen mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wieder aufgenommen werden kann. Zum 05.08.19 erfolgt die Eröffnung von 2 weiteren Gruppen in der TfK Rudolfstraße. Die TfK soll zukünftig auch 6-gruppig betrieben werden, sodass noch 2 Gruppen fehlen.

Die TfK Staubenthaler Str. wurde in 2018 mit 2 Gruppen eröffnet. Eine weitere Gruppe wurde zum 01.04.19 eröffnet, die 4. Gruppe wird zum 05.08.19 in Betrieb gehen, 2 weitere Gruppen werden perspektivisch noch eröffnet.

Die TfK Hatzfelder Straße wird zum 01.09.2019 zunächst mit 2 Gruppen eröffnet.

Grundsätzlich erfolgt die sukzessive Eröffnung der neuen Häuser auch vor dem Hintergrund, die pädagogische Arbeit in den neuen Einrichtungen gut umsetzen zu können, was bei einer gleichzeitigen Eröffnung aller 6 Gruppen problematisch bis nicht durchführbar wäre.

**Frage:**

5. Die Stadt Bonn erarbeitet aktuell ein Konzept zur Anwerbung von ausgebildeten Erzieher\*innen aus Italien. Welche Maßnahmen, nicht-monetärer Art, ergreift der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder, um bestehendes Personal zu halten bzw. neues Personal zu gewinnen?

**Antwort:**

Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder hat hierzu eine ganze Reihe von Maßnahmen ergriffen – teilweise wiederholend, teilweise neu bzw. erstmalig.

**Zu den Maßnahmen der Mitarbeiterbindung gehören:**

- Einarbeitung neuer Mitarbeitenden im Rahmen des Einarbeitungskonzeptes und laufende Betreuung durch Leitungskräfte bzw. erfahrene Mitarbeiter\*innen
- Regelmäßige Teambesprechungen und bei Bedarf fachliche Beratung in schwierigen Fällen auch durch externe Berater\*innen.
- Die weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit in den TfK durch Modelle ab 15 Std/wo. an 3 Tagen bzw. 19,5 Std/wo. an 4 Tagen.
- Die Voraussetzungen für einen möglichen Aufstieg zur Leitungskraft bzw. stellvertretenden Leitung wurden aktualisiert und hinsichtlich der Fristen / Wartezeiten überwiegend verkürzt. Zur Wahrung der Qualität finden entsprechende Auswahlverfahren statt.

- Die Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungsangeboten des SB 202 und der Kommunalen Fortbildung während der Arbeitszeit
- Den pädagogischen Fachkräften stehen darüber hinaus im Jahr 3 Tage zur Weiterentwicklung der Konzeption zur Verfügung.
- Der Prozess des Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde im März 2019 mit der Befragung der Mitarbeitenden begonnen. Die Auswertung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2019. Die Einleitung und Umsetzung von Maßnahmen soll in den nächsten Jahren erfolgen. Es handelt sich dabei nicht um eine einmalige Aktion, sondern um einen dauerhaften Prozess.
- Es finden jährlich Mitarbeitergespräche statt (Mitarbeitende/Führungskraft) in diesem Zusammenhang erfolgt auch die Klärung von Qualifizierungsbedarfen, ggf. auch im Hinblick auf die spätere Übernahme einer Leitungsfunktion.
- In der Verwaltungsabteilung hat unter Beteiligung der Mitarbeitenden und des Haupt- und Personalamtes eine Organisationsberatung stattgefunden. Die Strukturen wurden klarer geregelt und für alle Teams wurden Vertretungsregelungen geschaffen. Verantwortlichkeiten wurden neu geregelt und Abläufe straffer organisiert. Die Mitarbeitenden sind mit diesen Änderungen sehr zufrieden und wurden in der gesamtverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung gestärkt. Weitere Änderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeitenden werden auf ihre Machbarkeit und Wirksamkeit hin untersucht.

#### **Zu den Maßnahmen der Personalgewinnung zählen:**

- Die Beteiligung des SB 202 am Imagefilm der Stadt Wuppertal
- Ein Ausbildungsfilm für den Beruf der/des Erziehers/Erzieherin ist in Vorbereitung
- In der 13. KW 2019 wurde ein Radiospott über Radio Wuppertal ausgestrahlt (wie bereits in 2017 u. 2018). Dieser soll zukünftig aktualisiert und wiederholt werden.
- Auf den Internetseiten der Stadt Wuppertal sind Stellenanzeigen geschaltet, über Meldungen auf der ersten Seite des Internetauftritts wird die Aufmerksamkeit auf die Stellenanzeigen erhöht.
- Über eine positivere Medienpräsenz wird mehr Aufmerksamkeit und Interesse für den SB 202 generiert. Der Internetauftritt des SB 202 wurde vollständig überarbeitet und deutlich attraktiver gestaltet. Zukünftig wird sich dort jede städt. TfK mit ihren individuellen Besonderheiten präsentieren (bereits teilweise umgesetzt).
- Die Einstellung neuer Fachkräfte erfolgt grundsätzlich mit unbefristeten Arbeitsverträgen.
- Die weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit in den TfK durch Modelle ab 15 Std/wo. an 3 Tagen bzw. 19,5 Std/wo. an 4 Tagen.
- Der SB 202 hält auch zu Mitarbeitenden die beurlaubt sind z.B. Erziehungszeit etc. regelmäßig Kontakt um deren baldige Rückkehr ggf. im o.g. Rahmen der reduzierten Arbeitszeit zu unterstützen
- Der SB 202 bildet Erzieher\*innen im Rahmen der „Praxisintegrierten Ausbildung“ aus und bietet für Auszubildende der „klassischen Ausbildung“ zum/zur Erzieher\*in

Praktikumsplätze an. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Auszubildenden nach Abschluss ihrer Ausbildung gern beim SB 202 beschäftigt bleiben.

- Der SB 202 nimmt an Jobbörsen teil, zuletzt bei Audi – Job-Initiative der Wirtschaftsförderung
- Teilnahme an der Ausbildungsbörse in der Stadthalle in 09/2019
- Teilnahme an bzw. Durchführung von Infoveranstaltungen in Schulen
  - z.B. Berufsorientierungsbörsen in den GS Ronsdorf, Langerfeld, Vohwinkel
- es bestehen Kooperationen mit Schulen bzw. den Bildungseinrichtungen
  - Berufskolleg Kohlstr.
  - Berufskolleg Straßburger Str.
  - Ita Wegmann Institut
  - Fliedner Hochschule Düsseldorf

zur Intensivierung der Ausbildung weiterer Fachkräfte

Jährlich wird in den Schulen eine Veranstaltung für die Studierenden durchgeführt, um den Träger Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder vorzustellen.

In den Tageseinrichtungen findet eine qualifizierte Anleitung von Praktikant\*innen (Boys / Girls Day, Schüler\*innepraktika Klasse 9 und 10, Hospitationen, etc.) statt. Dies wird von Bewerber\*innen in Bewerbungsgesprächen sehr positiv bewertet.

- Es wird geprüft, ob eine Kooperation mit dem Jobcenter Wuppertal AöR möglich ist. Ziel ist es Langzeitarbeitslose unter bestimmten Voraussetzungen für eine Tätigkeit in einer TfK zu qualifizieren.
- Es erfolgt die Einstellung von Fach- u. Ergänzungskräften gem. der aktuellen „Vereinbarung über die Qualifikation und den Personalschlüssel nach § 26 Abs. 3 Nr. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) vom 01.12.2018. Danach können neben Erzieherinnen auch Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogische Fachkräfte, Kinderpflegerinnen, Heilerziehungshelferinnen etc. für die Tätigkeit in einer TfK eingestellt werden. Mit der Änderung der o.g. Vereinbarung besteht die Möglichkeit auch Personen aus den genannten Berufsgruppen für die Tätigkeit in einer TfK zu gewinnen und ggf. zur Erzieherin bzw. zum Erzieher fortzubilden.
- Ziel ist, die Zahl der Auszubildenden zu erhöhen da insgesamt zu wenige qualifizierte Fachkräfte am Arbeitsmarkt verfügbar sind. Darüber hinaus geht es um die Schaffung eines positiven Images des SB 202 bzw. des Berufs der Erzieher\*in. Die wirksamste Werbung für den Arbeitgeber SB 202 läuft über Mund zu Mund Propaganda, dafür müssen die Mitarbeitenden aber einen positiven Gesamteindruck von ihrem Beruf, den Arbeitsbedingungen und dem Arbeitgeber haben.

**Frage:**

6. Welche Maßnahmen zur Personalentwicklung werden im Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder zurzeit umgesetzt?

**Antwort:**

Zu den Maßnahmen der Personalentwicklung gehören:

- Es finden jährlich Mitarbeitergespräche statt (Mitarbeitende/Führungskraft) in diesem Zusammenhang erfolgt auch die Klärung von Qualifizierungsbedarfen, ggf. auch im Hinblick auf die spätere Übernahme einer Leitungsfunktion.

- Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit die Fortbildungsangebote des SB 202 und der Kommunalen Fortbildung kostenfrei während der Arbeitszeit zu nutzen. Dies ist nicht lediglich ein Angebot, sondern die Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht. Das Fortbildungsprogramm ist hochwertig und abwechslungsreich.
- Vorbereitung auf die Rolle der Leitungskraft im Rahmen der Wahrnehmung von Stellvertretung bzw. kommissarischer Leitung mit Unterstützung bzw. Beratung durch die jeweilige Bezirksleitung.
- Es gibt Supervisions- u. Coaching-Angebote für Leitungskräfte

**Frage:**

7. Nach Medieninformationen (WDR) planen mehrere Städte in NRW (Geldern, Hamm, Grevenbroich) die Öffnungszeiten der städtischen Kitas zu reduzieren. Bonn setzt die Reduzierung der Öffnungszeiten schon zum August um. Sind eingeschränkte Öffnungszeiten auch für Wuppertal geplant? Kann die Verwaltung zumindest die aktuellen Betreuungszeiten für die Zukunft garantieren?

**Antwort:**

In Wuppertal besteht nicht die Absicht die Öffnungszeiten einzuschränken. Wie in der Vergangenheit auch, kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Betreuungseinschränkungen erforderlich werden, wenn die notwendige Anzahl an Fachkräften z.B. krankheitsbedingt nicht zur Verfügung steht. Die derzeitigen Öffnungszeiten können daher lediglich im bisherigen Rahmen zugesichert werden.